

FDP-Fraktion Dötlingen, Am Speelbrink 1, 27801 Ostrittrum



Gemeinde Dötlingen

Frau Bürgermeisterin Antje Oltmanns

Hauptstr. 26

27801 Dötlingen

12.02.2024

## Umwandlung des Heidewegs in eine Fahrradstraße

Nr. 01/2024

Sehr geehrte Frau Bürgermeisterin,  
liebe Antje,

die FDP-Fraktion hat mit Antrag vom 12.06.2023 die Erneuerung bzw. Instandsetzung des Radweges am Heideweg auf der gesamten Länge von L 872 in der Ortschaft Busch bis zum Lopshof in Dötlingen beantragt. Für diese Maßnahme sind Planungskosten im Haushalt 2024 bereitgestellt.

Mittlerweile sind wir jedoch der Meinung, dass die Planungen geändert werden sollten und aus dem Heideweg eine Fahrradstraße mit untergeordneter Nutzung für PKWs werden sollte. Dabei sind zwei Varianten denkbar:

1. In der Mitte der Straße wird ein 3 m breiter Radweg farblich gekennzeichnet, zu beiden Seiten Beibehaltung des asphaltierten Straßenkörpers für ca. 1 m Breite (sh. Bild 1)
2. Ein beidseitig 1,5 m breiter farblich abgesetzter Fahrradweg und die Beibehaltung der grauen Asphaltierung in der Mitte (sh. Bild 2)

Beide Varianten sind in den Niederlanden und in Dänemark gängige Möglichkeiten zur Förderung des Radwegeverkehrs.

Die Fahrradstraße von Busch bis zum Lopshof hätte absoluten Vorrang für Radfahrer. PKWs und landwirtschaftliche Fahrzeuge können die Straße nutzen, haben sich aber dem Radwegeverkehr unterzuordnen. Für die gesamte Strecke ist eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 50 km/h anzuordnen. LKW-Verkehr ist auf der gesamten Strecke untersagt, eine Umleitung erfolgt über Aschenstedt nach Dötlingen (für Anlieger frei).

Das vorhandene Betonsteinpflaster auf dem jetzigen Radweg ist aufzunehmen und könnte zur Sanierung anderer Straßen in der Gemeinde verwendet werden. Zudem kann sich die vorhandene Heckenbepflanzung auf einem Teilstück des Heidewegs ausdehnen und müsste nicht jährlich in unnatürlicher Art und Weise beschnitten werden.

Die Umwandlung des Heidewegs in eine Fahrradstraße würde Dötlingen als Naherholungsort und fahrradfreundliche Kommune erheblich aufwerten und wäre in der Region einmalig.

Es ist zu eruieren, inwieweit Zuschüsse des Kreises, des Landes und der EU eingeworben werden können.

Wir bitten um Beratung in den zuständigen Ausschüssen.

Mit freundlichen Grüßen

Die FDP-Fraktion

Ulrike Boyens, Sabine Schütte, Claus Plate



Variante 1



Variante 2